

4. Siedlungsversammlung Triemli

Freitag, 25. Januar 2019

Datum und Zeit	25. Januar 2019, 19:00 bis 20:45 Uhr
Ort	Atelier514 Triemlisiedlung, Birmensdorferstrasse 514
Veranstalter	Siedlungskommission Triemli: Liza Papazoglou, (Vorsitz), Dominique Muret, Mischa Classen, Tabea Durrer, Daniel Locher (Protokoll)
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Wahl der Stimmzähler3. Tätigkeitsbericht 2018 der SIKO4. Ausblick 20195. Wahlen6. Atelier 514<ul style="list-style-type: none">- Rückblick erstes Betriebsjahr- Wie weiter?7. Anträge an die SIKO8. Austausch mit Vertreter/innen Vorstand und Geschäftsstelle BGS:<ul style="list-style-type: none">- Siedlungsübergreifende Aktivitäten, weitere Themen9. Verschiedenes

Protokoll

1. Begrüssung

Liza Papazoglou (Vorsitzende) begrüsst die rund 30 Bewohnerinnen und Bewohner der Triemli-siedlung zur 4. Siedlungsversammlung.

Als Bewohner und Vorstandsmitglieder nehmen in diesem Jahr Peter Seidler (Präsident) und Ueli Degen (Baukommission) teil. Herr Aleksander Majkic, der neue Technische Leiter der Baugenossenschaft Sonngarten ist ebenfalls dabei.

Mit Frau Hilda Kieni-Stutz aus Dietikon wird zum ersten Mal auch eine Genossenschafterin aus einer anderen Siedlung begrüsst. Frau Kieni-Stutz möchte Ideen sammeln und berichtet später über die sich aufgrund verschiedener Altersgruppen und somit unterschiedlichen Interessen verändernden Herausforderungen in Dietikon.

Der Anlass findet wie bereits im letzten Jahr im Atelier514 statt.

Das Protokoll kann im Intranet (<http://intern.bg-sonnengarten.ch>) eingesehen und ausgedruckt werden.

2. Wahl der Stimmzähler

Heike Zimmermann hat sich als Stimmzählerin angeboten, besten Dank dafür.

3. Tätigkeitsbericht

Ein Tätigkeitsbericht von 2018 liegt auf und kann zudem im Intranet gelesen oder ausgedruckt werden.

Das vergangene Jahr war ein sehr aktives, die bewährten Anlässe haben wieder stattgefunden und neue, lässige Veranstaltungen haben sich auch etabliert

Tabea Durrer macht einen Aufruf um neue und/oder zusätzliche Helfer und Helferinnen für das Sommerfest zu finden. Interessierte dürfen gerne an einer Sitzung (2-3 pro Jahr) teilnehmen und sich für Infos direkt bei Tabea melden. Der Aufwand hält sich in Grenzen. Der Aufruf wird zudem in den nächsten Triemli-News einen Platz finden.

a) Plastic-Recycling

Die BGS hat ein 6 monatiges Pilotprojekt für die Plastiksammlung genehmigt. Dieses hat im Oktober 2018 erfolgreich gestartet. Alle 2 Wochen werden zwischen 25-60 Sammelsäcke vor der Garageneinfahrt deponiert. Bis auf ein paar wenige Ausnahmen haben sich alle Bewohner und Bewohnerinnen an die vorgegebene Sammelzeiten gehalten.

Grosses Dankeschön an Dominique Muret, der jeweils am Vorabend das Schild deponiert und die Sammlung vor Ort unterstützt hat.

Von einer Bewohnerin wurde der Wunsch nach kleineren Säcken geäussert. Da das Projekt noch befristet ist, wurde bisher auf den Verkauf von kleineren Säcken verzichtet (Die Kosten sind fast identisch). Von einer weiteren Bewohnerin wurde die Idee von einer gemeinsamen Sammlung mehrerer Parteien (z.B. in Tiefgarage) vorgeschlagen, damit die Säcke schneller gefüllt sind und dann vor allem im Sommer nicht die Loggia in Beschlag nehmen.

b) Wiesen Innenhof

Ein grosses Thema sind die im Sommer 2018 neu verlegten Rasenflächen auf der unteren und mittleren Spielebene. Durch übermässige Beanspruchung waren die Wiesen innert kürzester Zeit beschädigt und müssen seither zur Regeneration ganz oder teilweise abgesperrt werden.

Von Bewohnern und Bewohnerinnen wurden Zweifel an diesem Konzept geäussert und verschiedene Alternativen vorgeschlagen.

Aleksander Majkic und Peter Seidler informieren, dass für eine nachhaltige und langfristige Nutzung und auf Empfehlung der GGZ, bis auf weiteres immer wieder eine Wiese gesperrt wird. Dies dient zur Regeneration des Rasens. Wie lange die Wiesen jeweils gesperrt oder geöffnet bleiben, hängt von der Beanspruchung ab und wird durch die Unterhaltsfirma entschieden.

c) Vermietung Gemeinschaftsraum

Betreffend der Lärmbelästigung im Gemeinschaftsraum hat die BGS Aushänge gemacht und die SIKO hat in den Triemli-News auf die Rücksichtnahme der MieterInnen appelliert.

d) Antrag aus Siedlungsversammlung 2018: Wasser in der Tiefgarage

Um auf die Rutschgefahr vor dem Autowaschplatz in der Garageneinfahrt hinzuweisen (bei liegendem Seifenwasser ist der Boden Spiegelglatt), hat die BGS Warnschilder aufgehängt.

Weitere Maßnahmen wurden mit Spezialisten vor Ort geprüft und es wurde Entschieden, keine „baulichen“ Eingriffe vorzunehmen. Das Aufräumen des Bodenbelages oder das Fräsen von Rillen verletzt die Oberfläche und könnte zu weiteren Schäden führen. Zudem besteht die Gefahr, dass sich das Wasser in den Rillen staut und im Winter gefrieren könnte.

e) Energiesparen 07.11.2018 & 14.11.2018

Mischa Classen informiert über die zwei Energiesparanlässe, welche jeweils von 15 Personen besucht wurden. Die Besucher waren zufrieden mit dem Workshop, einige Themen konnten geklärt werden und viele Fragen wurden gestellt.

Da konkrete Fälle von unklarem Energieverbrauch vorhanden sind, zum Teil seit dem Einzug, wird eine Bestandsaufnahme von den Bewohnern und Bewohnerinnen gewünscht, durch das Verteilen eines Fragebogen.

Aleksander Majkic informiert, dass die BGS für Rückfragen und Unklarheiten jederzeit kontaktiert werden kann.

In einem ersten Schritt wird die Werkstatt, respektive der Abwart kontaktiert, welcher eine Überprüfung vor Ort machen kann. Falls etwas nicht in Ordnung ist, wird eine externe Firma angeboten.

Peter Seidler sagt, dass Grundsätzlich kein Verdacht besteht, dass etwas ganz falsch läuft. Ausserdem hat die BGS überhaupt kein Interesse, unnötige Energiekosten zu generieren. Bei Bedarf können die monatlichen Akontozahlungen erhöht werden.

Schlussendlich wird entschieden (Antrag von SIKO wird eingereicht), dass ein Infoblatt in alle Briefkästen verteilt wird. Auf diesem können die Bewohner und Bewohnerinnen nützliche Tipps zum Energiesparen entnehmen, z.B. wie am sinnvollsten gelüftet wird, Überprüfung der Dichtungen bei Fenstern etc.

4. Ausblick 2019

Aleksander Majkic informiert im Auftrag von Charlotte Römling (Gemeinwesenarbeit BGS) über diverse Aktivitäten wie das Helferessen am 28. März 2019 oder den Räbelichtiliumzug, an welchem die Genossenschaft weiterhin teilnehmen möchte. Allerdings soll dieser in Zukunft durch Bewohner und Bewohnerinnen und nicht durch die Geschäftsstelle organisiert werden.

Für 2020 ist ein Siedlungsübergreifendes Fest geplant, für welches ein Organisationskomitee gesucht wird.

Im Atelier514 werden zudem Sackgeldjobs-Flyer aufgelegt für Bewohner und Bewohnerinnen, welche Unterstützung bei leichten Arbeiten benötigen können.

Ansonsten werden die Angebote in ähnlichem Rahmen wie in den vergangenen Jahren durchgeführt werden. Das Sommerfest findet am 29. Juni 2019 statt. Weitere Ideen und engagierte Leute sind gerne jederzeit willkommen.

5. Wahlen

Die Kandidierenden Jakob Heinzle und Thomas Husmann, welche die Abtretenden Liza Papazoglou und Dominique Muret ersetzen sollen, stellen sich kurz vor.

In einem ersten Schritt werden die bisherigen Sikomitglieder (in corpore) einstimmig wiedergewählt. Danach werden die kandidierenden Jakob Heinzle und Thomas Husmann (in corpore) einstimmig gewählt.

Herzlichen Dank für das Vertrauen!

6. Atelier514

Mischa Gallati informiert über das ca. 1-jährige Bestehen des Atelier514, welches mittlerweile seit fast einem halben Jahr und bis auf weiteres regulär betrieben wird und bedankt sich bei der Genossenschaft für diese Möglichkeit.

In einem detaillierten Rückblick werden über die vielfältigen Anlässe gesprochen (WM-Bar, Spenedengala, die regelmässige Öffnung jeweils am Montag und Mittwoch, Spiele- und Basteltage, das gemeinsame Frühstück am Sonntagmorgen oder der Silvester 2018, welcher von vielen Genossenschafter und Genossenschafterinnen gemeinsam gefeiert wurde).

Aufgrund der neuen Strukturen findet am 5. Februar 2019 eine Vereinsgründung statt, für welche alle herzlich eingeladen sind.

Neue Ideen sind willkommen, in den Triemli-News wird zudem über den WhatsApp-Chat informiert.

Neu organisiert Heike Zimmermann und Sophie Mathys jeweils am letzten Donnerstag im Monat einen Tanzabend für Erwachsene (20:00 – 22:00 Uhr).

7. Anträge an die SIKO

Es wurden keine externen Anträge eingereicht

8. Austausch mit Vertreter/innen Vorstand und Geschäftsstelle BGS

Liza Papazoglou bedankt sich und informiert über die Gelegenheit auf einen offenen Austausch beim abschliessenden Apéro, welcher von vielen Teilnehmenden genutzt wird.

Die 4. Siedlungsversammlung ist somit offiziell beendet.

25. Januar 2019 / dl